

2016

1. Halbjahresbericht

Amt für Feuerwehr, Rettungsdienst und
Katastrophenschutz



INHALT

Schlagzeilen.....	3
Ergebnis- und Finanzrechnung.....	4
Überblick über das Ergebnisbudget	4
Überblick über das investive Finanzbudget	6
Differenzierte Jahresergebnisse.....	7
Glossar.....	10

Grundlegende Anmerkungen des Fachbereichs Finanzsteuerung

Zur Vermeidung einer Verzögerung der Berichtspräsentationen in den Ausschüssen durch die Sitzungspause im Sommer wird der 1. Halbjahresbericht 2016 lediglich die IST-Zahlen aus fünf Monaten beinhalten und jeweils bereits in der letzten Ausschusssitzung vor der Sommerpause präsentiert.

Die Prognose der bilanziellen Abschreibungen ist gegenüber der ursprünglichen Planung erhöht worden, da aufgrund der durchgeführten Jahresabschlussarbeiten aktuellere Schätzwerte vorliegen.

Das Gesamtbudget des Amtes für Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz weist im 1. Halbjahr keine gravierenden Auffälligkeiten auf. Auf einzelne Besonderheiten wird in den Kommentaren bei den Einzelprodukten Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz eingegangen.

Nach derzeitiger Einschätzung ist 2016 keine Budgetüberschreitung zu erwarten.

ERGEBNIS- UND FINANZRECHNUNG

ÜBERBLICK ÜBER DAS ERGEBNISBUDGET

Ergebnis 3700 Amt für Feuerwehr, Rettungsdienst u. Katastrophenschutz								2016
Werte in T€								
Position	Vorjahr			2016				abs. Diff.
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Progn.	Aufträge	Progn. + Auftr.	
ordentliche Erträge	775,8	1.140,6	364,8	1.063,8	1.035,8		1.035,8	-28,0
Personalaufwendungen	1.926,9	1.947,5	20,6	2.136,9	2.025,8		2.025,8	-111,1
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	857,7	712,1	-145,6	926,4	808,5	66,3	874,8	-51,6
bilanzielle Abschreibungen	664,0	664,0		523,1	622,5		622,5	99,4
Transferaufwendungen	55,0	64,9	9,9	50,0	34,2		34,2	-15,8
sonst. ordentl. Aufwendungen	357,3	282,5	-74,8	365,7	323,8		323,8	-41,9
- ordentliche Aufwendungen	3.860,9	3.670,9	-190,0	4.002,1	3.814,8	66,3	3.881,1	-121,0
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk	-3.085,1	-2.530,4	554,7	-2.938,3	-2.779,0	-66,3	-2.845,3	93,0
+ Finanzergebnis								
= ordentliches Ergebnis	-3.085,1	-2.530,4	554,7	-2.938,3	-2.779,0	-66,3	-2.845,3	93,0
+ a.o. Ergebnis								
= Ergebnis vor ILV	-3.085,1	-2.530,4	554,7	-2.938,3	-2.779,0	-66,3	-2.845,3	93,0
+ Erträge aus ILV								
- Aufwendungen aus ILV	39,7	39,7		40,0	40,0		40,0	
= Ergebnis	-3.124,8	-2.570,1	554,7	-2.978,3	-2.819,0	-66,3	-2.885,3	93,0
Aufwandsdeckungsgrad [%]	20,09	31,07	10,98	26,58	27,15		27,15	0,57

KOMMENTAR

Erläuterungen erfolgen bei den differenzierten Jahresergebnissen.

Ergebnisübersicht 3700**2016**

Werte in T€

	Plan	Prognose	Aufträge	Prognose + Aufträge	abs. Diff.
12600 Brandschutz	-2.287,6	-2.284,0	-54,9	-2.338,9	-51,3
12700 Rettungsdienst	-578,6	-435,9	-11,4	-447,2	131,4
12800 Katastrophenschutz	-112,1	-99,2		-99,2	12,9
3700 Amt für Feuerwehr, Rettungsdienst u. Katastroph	-2.978,3	-2.819,0	-66,3	-2.885,3	93,0

KOMMENTAR

Erläuterungen erfolgen bei den differenzierten Jahresergebnissen.

ÜBERBLICK ÜBER DAS INVESTIVE FINANZBUDGET

Investive Finanzkonten 3700 Amt für Feuerwehr, Rettungsdienst u. Katastrophenschutz						2016
Werte in T€						
	Plan 2016	Reste Vj.	Gesamt 2016	Ist	Aufträge	Ist + Aufträge
Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	128,7		128,7			
785100 Auszahlungen aus Hochbaumaßnahmen	40,0		40,0			
785149 FTZ Lagerhalle Katastrophenschutz	380,0		380,0	15,7	23,2	38,9
785190 Feuerwehr Frg. Erweiterung Fahrzeughalle		441,2	441,2	178,0	333,7	511,7
Auszahlungen für Baumaßnahmen	420,0	441,2	861,2	193,7	356,9	550,6
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (inkl. bewegl. Vermögen)	1.403,0	3.109,7	4.512,7	1.755,3	1.543,2	3.298,4
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen - Auszahlungen)	-1.274,3	-3.109,7	-4.384,0	-1.755,3	-1.543,2	-3.298,4

KOMMENTAR

Werte bereinigt um die Baumaßnahmen:

Plan 2016: 1.403,0 T€ - 420,0 T€
= 983,0 T€

Reste 2015: 3.109,7 T€ - 441,2 T€
= 2.668,5 T€

Gesamt 2016: 4.512,7 T€ - 861,2 T€
= 3.651,5 T€

Aufträge: 1.543,2€ - 356,9 T€ =
1.186,3 T€

Ist + Aufträge: 3.298,4 T€ - 550,6 T€
= 2.747,9 T€

verfügbar: 903,6 T€

per 30.05.2016

DIFFERENZIERTE JAHRESERGEBNISSE

Ergebnis 12600 Brandschutz								2016
Werte in T€								
Position	Vorjahr			2016				abs. Diff.
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Progn.	Aufträge	Progn. + Auftr.	
ordentliche Erträge	155,8	194,5	38,7	173,8	145,8		145,8	-28,0
Personalaufwendungen	801,9	834,6	32,7	808,4	805,5		805,5	-2,9
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	698,0	569,1	-128,9	736,2	659,7	54,9	714,6	-21,6
bilanzielle Abschreibungen	597,4	597,4		514,6	612,4		612,4	97,8
Transferaufwendungen	55,0	64,9	9,9	50,0	34,2		34,2	-15,8
sonst. ordentl. Aufwendungen	307,8	251,6	-56,2	312,2	278,0		278,0	-34,2
- ordentliche Aufwendungen	2.460,1	2.317,6	-142,5	2.421,4	2.389,8	54,9	2.444,7	23,3
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk	-2.304,3	-2.123,1	181,2	-2.247,6	-2.244,0	-54,9	-2.298,9	-51,3
+ Finanzergebnis								
= ordentliches Ergebnis	-2.304,3	-2.123,1	181,2	-2.247,6	-2.244,0	-54,9	-2.298,9	-51,3
+ a.o. Ergebnis								
= Ergebnis vor ILV	-2.304,3	-2.123,1	181,2	-2.247,6	-2.244,0	-54,9	-2.298,9	-51,3
+ Erträge aus ILV								
- Aufwendungen aus ILV	39,7	39,7		40,0	40,0		40,0	
= Ergebnis	-2.344,0	-2.162,8	181,2	-2.287,6	-2.284,0	-54,9	-2.338,9	-51,3
Aufwandsdeckungsgrad [%]	6,33	8,39	2,06	7,18	6,10		6,10	-1,08

KOMMENTAR

▪ Erträge

Die ordentlichen Erträge sind im Wesentlichen vom Einsatzaufkommen der Feuerwehr abhängig.

▪ Aufwendungen

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen könnte es bei dem Produktkonto Haltung von Fahrzeugen zu einer Ansatzüberschreitung kommen. Wesentliche Gründe hierfür sind

- der auf 2016 verschobene Einbau der Digitalfunkgeräte,
- eine Häufung von Unfall- und Pumpenschäden im 1. Halbjahr 2016

▪ Investive Finanzkonten

Es wurden Maßnahmen in Höhe von 1.406,8 T€ abgewickelt.

Die Aufträge in Höhe von insgesamt 968,5 T€ Euro sind im Wesentlichen für die Beschaffung von zwei Einsatzfahrzeugen, die Restzahlung für vier Mannschaftstransportfahrzeuge sowie diverse Feuerwehrgerätschaften vorgesehen.

Die verfügbaren Mittel in Höhe von 718,1 T€ werden für die Beschaffung von drei Einsatzfahrzeugen, Atemschutz- und Gefahrgutausrüstung sowie diverse Feuerwehrgerätschaften benötigt. Die Ausschreibungsverfahren hierzu befinden sich in der Umsetzung bzw. Vorbereitung.

Ergebnis 12700 Rettungsdienst							2016	
Werte in T€								
Position	Vorjahr			2016				
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Progn.	Aufträge	Progn. + Auftr.	abs. Diff.
ordentliche Erträge	620,0	946,1	326,1	890,0	890,0		890,0	
Personalaufwendungen	1.079,9	1.081,2	1,3	1.279,3	1.171,9		1.171,9	-107,4
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	83,5	100,5	17,0	136,0	107,2	11,4	118,6	-17,4
bilanzielle Abschreibungen	61,1	61,1		2,8	3,3		3,3	0,5
Transferaufwendungen								
sonst. ordentl. Aufwendungen	45,0	29,6	-15,4	50,5	43,5		43,5	-7,0
- ordentliche Aufwendungen	1.269,5	1.272,4	2,9	1.468,6	1.325,9	11,4	1.337,2	-131,4
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk	-649,5	-326,3	323,2	-578,6	-435,9	-11,4	-447,2	131,4
+ Finanzergebnis								
= ordentliches Ergebnis	-649,5	-326,3	323,2	-578,6	-435,9	-11,4	-447,2	131,4
+ a.o. Ergebnis								
= Ergebnis vor ILV	-649,5	-326,3	323,2	-578,6	-435,9	-11,4	-447,2	131,4
+ Erträge aus ILV								
- Aufwendungen aus ILV								
= Ergebnis	-649,5	-326,3	323,2	-578,6	-435,9	-11,4	-447,2	131,4
Aufwandsdeckungsgrad [%]	48,84	74,35	25,52	60,60	67,13		67,13	6,52

KOMMENTAR

▪ Aufwendungen

Die Differenz bei den Personalaufwendungen resultiert aus zwei derzeit nicht besetzten Planstellen und einem krankheitsbedingten Langzeitausfall.

▪ Investive Finanzkonten

- Es wurden Maßnahmen in Höhe von 133,1 T€ abgewickelt.

Die Aufträge in Höhe von insgesamt 73,9 T€ Euro sind für noch offene Arbeiten im Zuge der Anbindung an den Digitalfunk sowie der Virtualisierung von Serverstruktur und Arbeitsplätzen der Integrierten Leitstelle vorgesehen.

Die verfügbaren Mittel in Höhe von 27,4 T€ werden für die (Ersatz-) Beschaffung von EDV-Ausstattung in der Integrierten Leitstelle benötigt.

Ergebnis 12800 Katastrophenschutz								2016
Werte in T€								
Position	Vorjahr			2016				
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Progn.	Aufträge	Progn. + Auftr.	abs. Diff.
ordentliche Erträge								
Personalaufwendungen	45,1	31,7	-13,4	49,2	48,4		48,4	-0,8
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	76,2	42,5	-33,7	54,2	41,7		41,7	-12,5
bilanzielle Abschreibungen	5,5	5,5		5,7	6,8		6,8	1,1
Transferaufwendungen								
sonst. ordentl. Aufwendungen	4,5	1,3	-3,2	3,0	2,3		2,3	-0,7
- ordentliche Aufwendungen	131,3	80,9	-50,4	112,1	99,2		99,2	-12,9
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk.	-131,3	-80,9	50,4	-112,1	-99,2		-99,2	12,9
+ Finanzergebnis								
= ordentliches Ergebnis	-131,3	-80,9	50,4	-112,1	-99,2		-99,2	12,9
+ a.o. Ergebnis								
= Ergebnis vor ILV	-131,3	-80,9	50,4	-112,1	-99,2		-99,2	12,9
+ Erträge aus ILV								
- Aufwendungen aus ILV								
= Ergebnis	-131,3	-80,9	50,4	-112,1	-99,2		-99,2	12,9
Aufwandsdeckungsgrad [%]								

KOMMENTAR

- Aufwendungen

Sofern nicht unvorhersehbare Ereignisse eintreten kann nach derzeitigem Stand davon ausgegangen werden, dass die Planwerte eingehalten werden.

- Investive Finanzkonten

- Es wurden Maßnahmen in Höhe von 21,7 T€ abgewickelt.

Die Aufträge in Höhe von insgesamt 143,9 T€ Euro sind für die Beschaffung eines mobilen Notstromaggregates, eines Absetzcontainers und noch offene Arbeiten im Zuge der Erweiterung/Anpassung der Telefonanlage vorgesehen.

Die verfügbaren Mittel in Höhe von 158,1 T€ werden für die Beschaffung eines weiteren Absetzcontainers und weiterer mobiler Stromerzeuger benötigt. Die Ausschreibungsverfahren hierzu befinden sich in der Umsetzung bzw. Vorbereitung.

Schlagzeilen

Ereignisse, die für die Haushaltsentwicklung eine wesentliche Rolle spielen oder für die Produktentwicklung von besonderer Bedeutung sind

SIV

Soll-Ist-Vergleich zwischen geplanten Werten (Soll) und den tatsächlich erreichten, bzw. im Forecast prognostizierten Werten (Ist). Auf dem Vergleich der Werte basieren Abweichungsanalysen.

Plan

Aktuelle Werte aus dem Haushaltsplan (auf dem jeweiligen Nachtragsniveau)

Ist

Werte, die tatsächlich bis zum Stichtag des Berichts gebucht worden sind

Forecast

Ziel: realistische Prognose der Werte zum Jahresende. Vorschau auf das Jahresende unter Einbezug der schon gebuchten Istwerte. Für die restlichen Monate wird davon ausgegangen, dass die monatlichen Planwerte erreicht werden, es sei denn, es ist bereits eine andere Entwicklung bekannt. Dann wird sie anstelle der Planwerte für die Zukunft berücksichtigt.

Zuwendungsertragsquote

Anteil der Erträge aus Zuwendungen für laufende Zwecke an den gesamten ordentlichen Erträgen (ohne außerordentliche und Finanzerträge)

Aufwandsdeckungsgrad

Verhältnis von ordentlichen Erträgen zu ordentlichen Aufwendungen. Durch die Kennzahl wird angegeben, in welchem Maße die Erträge aus dem ordentlichen Geschäft die dort entstandenen Aufwände decken können. Fachbereiche, deren Aufwandsdeckungsgrad unter 100% liegt, benötigen allgemeine Deckungsmittel aus Steuern zur Finanzierung des Restdefizits.

Personalintensität

Anteil des Personalaufwands am ordentlichen Aufwand. Je höher der Wert ist, desto personalintensiver ist die Arbeit im jeweiligen Fachbereich.

VZÄ

Vollzeitstellenäquivalente; Beispiel: eine volle Stelle entspricht 1 VZÄ, eine halbe Stelle 0,5 VZÄ

Mittlerer monatlicher Personalaufwand / VZÄ

Gesamter Personalaufwand des Jahres geteilt durch die durchschnittlich besetzte Stellenanzahl des Jahres. Die Kennzahl erlaubt keine Rückschlüsse auf Gehälter, da sie den gesamten Personalaufwand des Arbeitgebers berücksichtigt, inklusive Arbeitgeberanteilen zu Sozialabgaben, Rückstellungen etc.

Ertrag

Wertanstieg der Verwaltung (erhöht das Eigenkapital):

Steuern u. ähnliche Abgaben

Steuerarten, Familienleistungsausgleich

Zuwendungen u. allgemeine Umlagen

Schlüsselzuweisungen, Fehlbetragszuweisungen, Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke, Erträge aus Auflösung v. Sonderposten für Zuweisungen u. Zuschüsse, aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen im Sozialbereich

sonstige Transfererträge

z.B. Leistungen v. Sozialleistungsträgern u. Pflegeversicherungsträgern, privaten Personen als Aufwendungsersatz oder Kostenbeitrag

öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Gebühren, Erträge aus Auflösung v. Sonderposten für Beiträge und Gebührenaussgleich

privatrechtliche Leistungsentgelte

z.B. Mieten, Pachten, Verkauf von Vorräten wie Drucksachen etc., Ersatz für Schadensfälle

Kostenerstattungen u. Kostenumlagen

Kostenerstattungen und Umlagen wie Schulkostenbeiträge, Verwaltungskostenerstattung von Eigenbetrieben

sonstige ordentliche Erträge

z.B. Konzessionsabgaben, Erträge aus Verkauf von Vermögensgegenständen, Bußgelder, Säumniszuschläge, Verzinsung von Steuernachforderungen, Erträge aus Auflösung v. sonstigen Sonderposten, z.B. Dauergrabpflege, Erträge aus Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen, Erträge aus Zuschreibungen

Aufwand

Werteverbrauch durch die Verwaltung (verringert das Eigenkapital):

Personalaufwendungen

Direkte Bezüge der Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen u. der gesetzlichen Sozialversicherung, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions-, Altersteilzeit- u. Beihilferückstellungen

Versorgungsaufwendungen

Wie Personalaufwendungen, aber für ehemalige Beschäftigte

Aufwendungen f. Sach- und Dienstleistungen

Unterhaltung von beweglichem und unbeweglichem Vermögen, Mieten u. Pachten, Bewirtschaftungsaufwand, Fahrzeughaltung, Materialbeschaffung, Aufwand für Inanspruchnahme von Dienstleistungen

bilanzielle Abschreibungen

Abschreibungen auf Sach-, Finanzanlagen und Umlaufvermögen

Transferaufwendungen

Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke, soziale Leistungen an natürliche Personen, Gewerbesteuer- und allgemeine Umlagen

sonstige ordentliche Aufwendungen

Personalnebenkosten, z.B. Trennungsgeld, pauschalierter Auslagenersatz, Umzugskosten
Aufwendungen f. ehrenamtliche Tätigkeit, z.B. Sitzungsgelder, Wahlhelferentschädigung
Geschäftsaufwand, Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Erstattungen f. Aufwendungen Dritter,
Bußgelder, Zuführungen zu Rückstellungen

ILV

Interne Leistungsverrechnung zwischen einzelnen Produkten (z.Zt. nur Reinigungsdienst und Bauhof). Dies sind Leistungen, die nur für den internen Verbrauch in der Verwaltung erzeugt werden.

Cash-Flow

Saldo aus Ein- und Auszahlungen (Veränderung des Zahlungsmittelbestandes)

Einzahlungen

Zufluss an Zahlungsmitteln (Bargeld, Schecks, auf Bankkonten)

Auszahlungen

Abfluss an Zahlungsmitteln (Bargeld, Schecks, von Bankkonten)

Weitere sehr differenzierte Erläuterungen unter:

www.steuerzahler-niedersachsen-bremen.de/Kommunal-Lexikon/452b177/index.html

www.haushaltssteuerung.de/lexikon-e.html